

AMTSBLATT STADT ASCHERSLEBEN



AUSGABE NR. 90

Mittwoch, den 31. August 2005

Herausgeber: Stadt Aschersleben, Markt 1, 06449 Aschersleben; Redaktion: Pressestelle ☎ 0 34 73/95 89 30; Fax 0 34 73/95 89 21
Redaktion und Anzeigen: Wochenspiegel Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG Halle, 06449 Aschersleben, Douglasstraße 2 b, Tel. 0 34 73/8 40 73, Fax: 84 07 40
Das Amtsblatt erscheint monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 16.000 Exemplaren

Städtebauliche Entwicklung schreitet voran

Bahnhofstraße und Weststraße freigegeben - Breite Straße läuft - Bestehornpark ist Kernstück der IBA 2010 in Aschersleben

In den Sommermonaten ging es Schlag auf Schlag. Bahnhofstraße fertig, Weststraße fertig und in der Breiten Straße sind die Bauleute emsig bei der Arbeit. Im November soll der erste Bauabschnitt durch sein. Auf dem ehemaligen Optima-Gelände, dem zukünftigen Bestehornpark, sind die wichtigsten Sicherungs- und Abrissarbeiten abgeschlossen. Jetzt geht es weiter am Giebel des Dreibogentors. Aschersleben verändert sich.

Am 28. Juli konnten Autofahrer endlich aufatmen. Die Dauerumleitung über die Herrenbreite/Bestehornstraße

hatte ein Ende. Der Kreisel an der Bahnhofstraße und die Fahrbahn bis zum Johannisplatz sind fertiggestellt und so rollt der Verkehr nun wieder regulär über den Stadtring. Zur offiziellen Eröffnung waren auch der Staatssekretär im Bauministerium Dr. Hans-Joachim Gottschalk und Landrätin Heike Brehmer zum Bahnhofsvorplatz gekommen.

Genau zwei Wochen später eröffnete Oberbürgermeister Andreas Michelmann die Weststraße. Der 760.000 Euro teure Ausbau der Straße wurde durch Haushaltsmittel und einen Anteil des



Rund um den Kreisel in der Bahnhofstraße rollt der Verkehr.

Foto: Dammann

Eigenbetriebes Abwasser finanziert. Ein Teil der Summe wird über Ausbaubeiträge der Anwohner refinanziert. Die 700 Meter lange Strecke ist nun zwischen der Hecklinger Straße und der Magdeburger Chaussee wieder vollständig befahrbar.

In der Breiten Straße spüren derzeit alle, dass die Verschönerung der Innenstadt erst einmal Zähne zusammenbeißen und Durchhalten bedeutet. Für Händler wie für die Kunden. Die Bauleute arbeiten oft sogar am Samstag, um die Arbeiten des ersten Bauabschnittes pünktlich zum Weihnachtsgeschäft abzuschließen. Derzeit werden die Hausanschlüsse für Abwasser und Trinkwasser erneuert.

Auf der jüngsten Stadtratssitzung bestärkten die Räte ihren Willen, die ehemalige Optima zum Bildungsstandort „Bestehornpark“ zu entwickeln. Das Projekt wird nun zum Kernstück der Internationalen Bauausstellung 2010 in Aschersleben. Entsprechend der Ratsentscheidung wird die integrierte Gesamtschule Aschersleben, die im Jahr

2007 den Unterricht aufnimmt, nach Umbau und Sanierung in das Hauptgebäude, in den so genannten Heckner-Riesen, einziehen. Der zweite Mieter ist das Institut für Weiterbildung in der Alten- und Krankenpflege (IWK).

Das 1910 errichtete imposante Industriedenkmal bietet auf sieben Ebenen

Fortsetzung auf Seite 5

Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachungen der Stadt Aschersleben

Seiten 2 - 3

Lokale Informationen

Seite 4 - 5

Park- und Lichterfest vom 2. - 4. September in Aschersleben

Seiten 6 - 7

Veranstaltungen

Seite 8



In der Breiten Straße sind seit mehreren Wochen die Bauleute und Bagger emsig bei der Arbeit. Im November soll der erste Bauabschnitt fertig sein.

Foto: Kopp

Bekanntmachungen der Stadt Aschersleben

Inhaltsverzeichnis

1. Vorlage IV/0182/05 - Projekt Bestehornpark - Weiterentwicklung zum Bildungsstandort
2. Vorlage IV/0173/05 - Grundsatzbeschluss zur Antragstellung für die Landesgartenschau 2010 in Aschersleben
3. Vorlage IV/0154/05 - Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 37 „Lange Gasse“ 1. Erweiterung in Aschersleben
4. Vorlage IV/0172/05 - Neubau der Straßenbeleuchtungsanlage in der H.-Heine-Straße im Abschnitt zwischen der Gleim- und Lessingstraße
5. Vorlage IV/0156/05 - Beschluss über die Entwicklung von Wohnstandorten im Innenstadtbereich
6. Bekanntmachung der Bundesnetzagentur

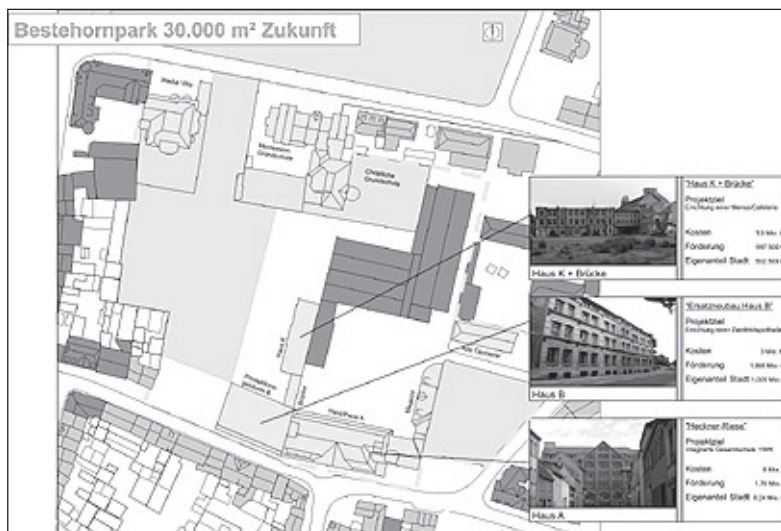
Inhalt:

1. Vorlage IV/0182/05 - Projekt Bestehornpark - Weiterentwicklung zum Bildungsstandort

Der Stadtrat der Stadt Aschersleben hat in seiner Sitzung am 17. August 2005 Folgendes beschlossen:

1. Die Stadt Aschersleben setzt das Vorhaben „Optimanager-Schule“ auf dem Gelände des Bestehornparks als Kernprojekt für die IBA 2010 in den Jahren 2006 bis 2009 um. (Lageplan - siehe Anlage 1)
2. Das Projekt besteht aus
 - a) dem Haus A mit einem städtischen Anteil in Höhe von 6,24 Mio. €
 - b) der Zweifeldsporthalle am Standort Haus B mit einem städtischen Anteil in Höhe von 1,005 Mio. €
3. Optional erfolgt die Sanierung des Hauses K einschließlich Brücke mit einem städtischen Anteil in Höhe von 0,502 Mio. €.
4. In den Jahren 2006 bis 2009 werden bereitgestellte Städtebaufördermittel zu 90 % für den Bestehornpark eingesetzt.
5. Der städtebauliche Wettbewerb ist für die Nutzung des Hauses A inklusive Dreibogentor, den Anbau der Sporthalle und die Sanierung des Hauses K inklusive der angebundenen Brücke sowie für die Freiflächengestaltung durchzuführen.

Anlage 1 zu Vorlage 1



2. Vorlage IV/0173/05 - Grundsatzbeschluss zur Antragstellung für die Landesgartenschau 2010 in Aschersleben

Der Stadtrat der Stadt Aschersleben hat in seiner Sitzung am 17. August 2005 Folgendes beschlossen:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Stadt Aschersleben die Durchführung einer Landesgartenschau im Land Sachsen-Anhalt im Jahre 2010 zu beantragen.

2. Die Stadt Aschersleben erklärt die Bereitschaft, im Falle eines Zuschlages durch die Landesregierung die Trägerfunktion zu übernehmen und einen Durchführungsvertrag mit der Gesellschaft zur Durchführung der Landesgartenschau abzuschließen sowie Mitglied bzw. Gesellschafter der zu gründenden Landesgartenschau Aschersleben 2010 GmbH zu werden.
3. Das im Rahmen der Antragsunterlagen vorzulegende Bewerbungskonzept dient zukünftig der Stadt Aschersleben zur mittel- und langfristigen Umsetzung von Strategien im Rahmen der nachhaltigen Stadtentwicklung.

3. Vorlage IV/ 0154/05 - Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 37 „Lange Gasse“ 1. Erweiterung in Aschersleben

Bekanntmachung über den Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB

BEKANNTMACHUNG DER STADT ASCHERSLEBEN

Betr.: Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 37 „Lange Gasse“ 1. Erweiterung in Aschersleben

Der Stadtrat der Stadt Aschersleben hat in seiner Sitzung am 17. August 2005 beschlossen:

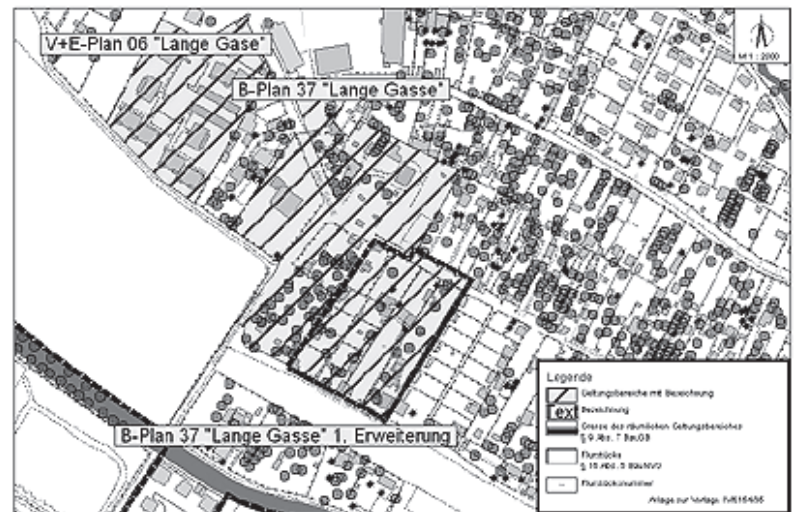
1. Für das Gebiet der Gemarkung Aschersleben - Flur 77, Flurstücke 54, 55, 103/56, 104/56 sowie einer Teilfläche des Flurstückes 82 soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden.
2. Der Geltungsbereich wird begrenzt im Norden durch die Lange Gasse, im Osten durch privat genutzte Kleingärten, im Süden durch die Straße „Hinter dem Walkmühlenbad“ und im Westen durch den Geltungsbereich des B-Planes Nr. 37 „Lange Gasse“ und umfasst eine Fläche von 7.955 m².
3. Für die Belange des Umweltschutzes ist nach § 1 Abs. 6 Nr. 7 und § 1a BauGB eine Umweltprüfung durchzuführen.

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Aschersleben, 18. August 2005

Michelmann
Oberbürgermeister

Anlage 2 zu Vorlage 3



4. Vorlage IV/0172/05 - Neubau der Straßenbeleuchtungsanlage in der H.-Heine-Straße im Abschnitt zwischen der Gleim- und Lessingstraße

Stadtrat hat in seiner Sitzung am 17. August 2005 Folgendes beschlossen:

1. In der Heinrich-Heine-Straße, im Abschnitt zwischen der Gleim- und Lessingstraße, wird eine Straßenbeleuchtungsanlage neu errichtet.
2. Die Abrechnung der beitragsfähigen Kosten erfolgt entsprechend der gültigen Straßenausbaubeitragsatzung.
3. Vorausleistungen auf den Straßenausbaubeitrag werden nicht erhoben.

Siehe Anlage 3 auf Seite 3

Anlage 3 zu Vorlage 4



5. Vorlage IV/0156/05 - Beschluss über die Entwicklung von Wohnbau-standorten im Innenstadtbereich

Der Stadtrat der Stadt Aschersleben hat in seiner Sitzung am 17. August 2005 Folgendes beschlossen:

1. Die Entwicklung des innerstädtischen Wohnens wird im Rahmen der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Aschersleben-Innenstadt“ durch die Stadt gefördert.
2. Es wird ein Ideenwettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren auf stadteigenen Grundstücken für den Standort Hopfenmarkt/Badergasse durchgeführt.
3. Nach Neuordnung und Vermessung werden die Grundstücke an potentielle Bauwillige auf der Grundlage einer Ausschreibung verkauft.
4. Nach erfolgter Bebauung wird im Rahmen der Stadtsanierung der Straßenbau Hopfenmarkt und die innere Erschließung realisiert.
5. Im Rahmen der Stadtsanierung erwirbt die Stadt Aschersleben zum Zwecke der Neuordnung und Wiederveräußerung an Bauwillige weitere Grundstücke, insbesondere im Bereich der südlichen Altstadt.

Siehe Anlage 4

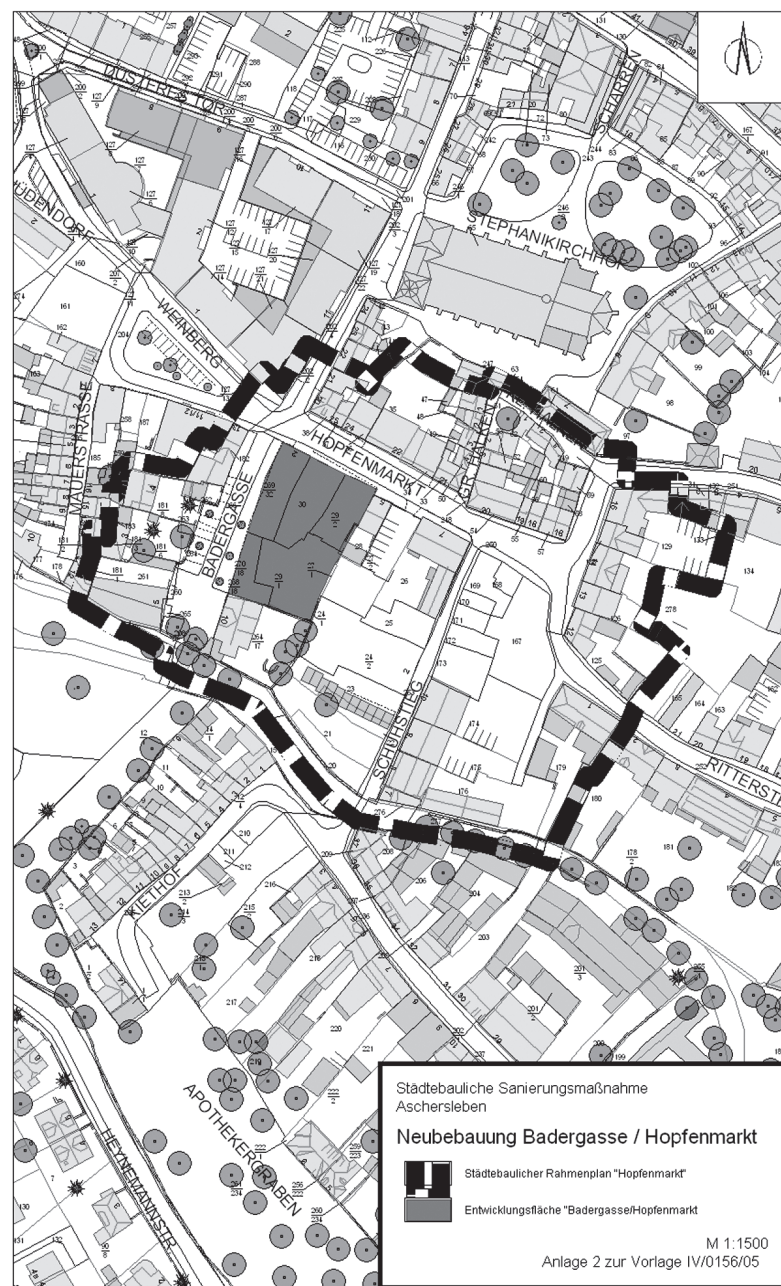
6. Öffentliche Bekanntmachung der Bundesnetzagentur

Die Bundesnetzagentur gibt bekannt, dass die Deutsche Telekom AG, Sitz Bonn, die Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gemäß § 9 Grundbuchbereinigungsgesetz für Telekommunikationsanlagen (Erdkabel) in der Stadt Aschersleben (Ortschaft Klein Schierstedt) und in der Gemeinde Schackenthal beantragt hat. Betroffen sind folgende Flurstücke: Gemarkung Klein Schierstedt,

Flur 3 Flurstücke 1, 2, 4, 5, 6/1 und 13, Gemarkung Schackenthal, Flur 1 Flurstücke 34/2, 37 und 56. Betroffene können innerhalb von vier Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an die Antragsunterlagen bei der Bundesnetzagentur, Außenstelle Erfurt, Z 22-9 B 226/04, Zimmer 403, Zeppelinstraße 16, 99096 Erfurt einsehen und schriftlich bzw. zur Niederschrift Widerspruch einlegen. Entsprechende Formulare sind dort erhältlich. Die Vereinbarung eines Termins oder ggf. eines anderen Ortes für die Einsichtnahme ist unter der Telefonnummer (03 61) 73 98-145 möglich.

Erfurt, 12.08.05 Bundesnetzagentur

Anlage 4 zu Vorlage 5

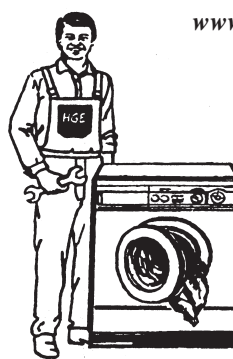


HGE Hausgerätedienst

Norbert Enenkel • Aschersleben • Hecklinger Straße 41

INFORMIEREN SIE SICH ÜBER UNSER ANGEBOT

www.hausgeraetedienst-enenkel.de



Waschgeräte Kleingeräte
Geschirrspüler Kühlgeräte
Trockner Gefriergeräte
Kühl- und Gefrierkombinationen
Elektroherde und Elektrospeicher

REPARATURANNAHME 0 34 73 / 80 92 01

**FACHLEUTE FÜR
VERKAUF UND SERVICE**

Berliner Kabarett Sündikat gastiert am 1. September im Bestehornhaus

Wer die guten alten Sprichworte noch kennt, die uns dereinst unsere Großmutter noch beibrachte, der wird jetzt sofort sagen, dass das Sprichwort heißt - Wer wagt gewinnt. Das ist sogar die Wahrheit. Doch dieses Sprichwort trifft nun mal nicht auf alle Menschen zu. Die einen wagen etwas, z.B. ihre Unternehmen ins Ausland zu verlagern, und die anderen, die Betroffenen, wagen sich nichts, nicht einmal mehr zu widersprechen. Am meisten wagen natürlich unsere Politiker. Sie wagen sich, das Volk rotzfrech anzulügen, und scheinen sich sicher zu sein, dass das Volk ihnen doch immer wieder glaubt. Je unverschämter uns unsere Politiker ihre Lügen auftischen, umso mehr glaubt ihnen das Volk. Wie sonst sollte man z.B. 16 Jahre Kohl oder 7 Jahre Schröder verstehen? Menschen glauben eben am liebsten das, was sie glauben wollen. War es nicht Helmut Kohl, der uns

„blühende Landschaften“ verhiß. War es nicht Gerhard Schröder, der sagte: „Eine Regierung, die es nicht schafft, die Arbeitslosigkeit spürbar zu senken, hat das Recht verspielt, wieder gewählt zu werden!“ Nach diesem Satz hätte Schröder nie wieder gewählt werden dürfen. Was doch mit Hochwasser alles hinweggespült werden kann, etwa auch die Erinnerung an die Wahrheit, oder an das, was wir dafür halten. In der Zwischenzeit wissen wir, ein Politiker sagt nur dann die Wahrheit, wenn er behauptet, dass ein anderer Politiker lügt. Außerdem muß jede politische Vereinigung ein bisschen kriminell sein, sonst bemerkt sie ja keiner. Deutschland im Jahr Hartz 4! Zur gemeinsamen Suche nach all dem, was hinter diesen Lügen steckt, laden wir Sie, liebe Zuschauer, ein. Für satirische Risiken und Nebenwirkungen haftet wie immer Ihr Sündikat.



Das Berliner Kabarett "Sündikat" gastiert am 1. September um 20 Uhr im Bestehornhaus.

Revue „Von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“ am 20. September im Bestehornhaus

Nach erfolgreichen Schauspielinszenierungen und ihrer Regiearbeit bei der Operette „Madame Pompadour“ von Leo Fall verfasste die Regisseurin Sarah Kohrs für das Nordharzer Städtebundtheater ein eigenes Stück. Für „Von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“ stellte sie Schlager, Film- und Operettenmelodien der zwanziger und dreißiger Jahre zusammen und verband sie mit amüsanten Texten. Dabei entstand eine Geschichte mit Episoden über die Liebe, es wurden lustige und tragische Figuren erfunden, deren Sorgen und Träume vom ganz gro-

ßen Glück dem Zuschauer und Zuhörer recht bekannt vorkommen. Das Ergebnis ist eine charmante Revue voller Musik und Witz, schwungvoll mit 20er Jahre Dekor in Szene gesetzt und choreografiert: Weil Leidenschaft nicht nur Freude, sondern auch Leiden schafft, wollen sich Betroffene beiderlei Geschlechts im „Sanatorium für Liebeskranke“ kurieren lassen. Der schüchterne Knut kann hervorragend mit Ruth, weil die ihm gut tut. Aber wird er seine Allergie gegen die Liebe endgültig überwinden? Finden Ehefrau und Ehemann nach Streit und Eifersucht bei ei-

ner Paartherapie wieder zueinander? Kann der Seebär Hein Mück aus Bremerhaven sich mit seinem Geheimnis und mit Schwiegersohn Knut aussöhnen? Die Antworten findet man im Bestehornhaus in Aschersleben. Dort ist

das Ensemble mit fünf Sängern und einem Klavier des Nordharzer Städtebundtheaters am 20. September um 16.00 Uhr zu Gast. Freuen Sie sich und seien Sie mit den Akteuren „von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“.



Ascherslebener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH



Wir vermieten in ruhiger Wohnlage sanierte Wohnung
Curthstraße 6, 3 Zimmer, Küche, Dusche, Balkon,
über 2 Etagen, ca. 88 m² **KM 5,11 €/m² zuzügl. NK**

Wenn Sie noch eine Wohnung suchen, dann wenden Sie sich an unsere Mitarbeiterinnen

Frau Thiel, Tel.: 94 23 26 und Frau Reinecke, Tel.: 94 23 27

**Magdeburger Straße 28, 06449 Aschersleben,
Tel.: 03473/94 23 00, Fax: 03473/94 23 50,
Internet: www.agw-asl.de • E-Mail: info@agw-asl.de**

**Aktuelle Informationen unter
www.aschersleben.de**

Tag des offenen Denkmals

Am 11. September findet wieder der traditionelle Tag des offenen Denkmals statt. In diesem Jahr sind in Aschersleben so viele Kirchen, Türme und Häuser geöffnet wie noch nie. Vorzumerken ist besonders das Gelände der ehemaligen Optima (Bestehornpark). Hier finden von 10-17 Uhr Führungen statt. Die Weiße Villa steht offen und der Heckner-Riese, das Hauptgebäude, kann besichtigt werden.

Natürlich sind alle Kirchen geöffnet. Der Stephanikirchturm kann bestiegen werden. Einen besonderen Ausblick bietet auch die Aussichtsplattform des Stephaneums - das Gymnasium ist geöffnet. Offen sind außerdem das Rondell, der Rabenturm, der Stumpfe Turm, der Turm am Marsfeld und die Westdorfer Warte, das Rathaus, das Museum, das Stadtarchiv, der Graue Hof, Bestehornstr. 4 (Baustelle Christliche Grundschule), Douglasstr. 3 (Baustelle integrativer Kindergarten), Tie 25-27 (Altenpflegezentrum St. Antonius), Schuhstieg 8, Großer Halken 7, Weinberg 7, Mauerstraße 3, Jügendorf 12.

Der Verkehrsverein bietet um 10 und 14 Uhr Stadtführungen an. Treffpunkt ist der Hennebrunnen am Markt. Außerhalb der Stadt sind die Kirchen in Westdorf, Wilsleben, Drohndorf und Freckleben geöffnet. Auf der Burg Freckleben können Sie ein buntes Programm erleben.

Puppentheaterfest in Aschersleben

Am 20. und 22. September gastiert zum ersten Mal das Mitteldeutsche Puppentheaterfest für Solisten und Publikum (früher "Anhaltisches Puppentheaterfest") im Aschersleber Bestehornhaus. Am Dienstag, den 20. September zeigt das Puppentheater Böhm aus Dresden das Märchen vom Rotkäppchen. Am Donnerstag, den 22. September ist die Landesarbeits-gemeinschaft Puppentheater Thüringen mit dem "Gestiefelten Kater" im Bestehornhaus zu Gast. Beide Aufführungen beginnen 10 Uhr.

Abteilungsleiterin verabschiedet



Petra Wölfl, Abteilungsleiterin Hoch- und Tiefbau in der Stadtverwaltung, wird von Oberbürgermeister Andreas Michelmann mit einem Blumenstrauß anlässlich der Eröffnung der Bahnhofstraße verabschiedet. Frau Wölfl geht gemeinsam mit ihrer Familie für zwei Jahre in die USA, wo ihr Mann in der Forschungsabteilung von Finotech arbeiten wird.

Foto: Dammann

Mietvertrag mit Verein unterzeichnet



Der Kulturkreis Adam Olearius ist in die ehemaligen Räume des Kulturamts im Rondell eingezogen. Einen entsprechenden Vertrag unterzeichneten der kommissarische Vorsitzende des Vereins, Peter Potuschak, und Oberbürgermeister Andreas Michelmann.

Foto: Lehmann

Städtebauliche Entwicklung...

Fortsetzung von Seite 1

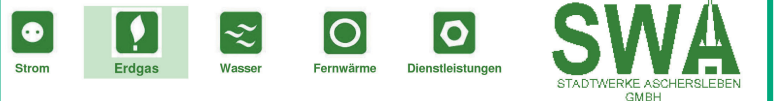
7400 m² Fläche. Die Kosten für die Sanierung und den Umbau zum Schulgebäude schätzt die Stadt auf rund acht Millionen Euro. Den größten Teil - rund sechs Millionen Euro - wird die Stadt Aschersleben aus Haushaltsmitteln aufbringen.

„Der Bestehornpark wird Sinnbild dessen sein, wofür Aschersleben im 21. Jahrhundert steht: nämlich Wirtschaft, Bildung und Stadtumbau. Wir bereichern durch die drei freien Schulen nachhaltig die Bildungslandschaft unserer Stadt, schaffen Arbeitsplätze, set-

zen städtebauliche Maßstäbe und beleben gleichzeitig die Innenstadt“, sagt Oberbürgermeister Andreas Michelmann.

Schon jetzt befindet sich in einer der Bestehornschen Villen die Freie Montessori-Grundschule. Die Freie Christliche Grundschule wird in diesem Schuljahr folgen.

Noch in diesem Jahr startet ein städtebaulicher Wettbewerb, der erbringen soll, wie das 30.000 m² große Gelände mit der vorhandenen Gebäudesubstanz architektonisch gestaltet wird.



Preisblatt Nr. G 1-2/05 gültig ab: 01. 10. 2005

Der Erdgaspreis setzt sich aus dem Jahresgrundpreis für die Bereitstellung der Anlagen und dem Arbeitspreis für jede abgenommene Kilowattstunde (kWh) zusammen.

A Allgemeiner Tarif Erdgas

Kleinverbrauchstarif bis 2.270 kWh Jahresverbrauch

Arbeitspreis	7,41 Ct/kWh	netto	8,60 Ct/kWh	brutto *
Grundpreis jährlich:	27,00 €	netto	31,32 €	brutto *

Grundpreistarif ab 2.271 kWh bis 9.605 kWh Jahresverbrauch

Arbeitspreis	5,34 Ct/kWh	netto	6,20 Ct/kWh	brutto *
Grundpreis jährlich:	74,00 €	netto	85,84 €	brutto *

Zwischen dem Grundpreistarif und dem Kleinverbrauchstarif erfolgt eine Bestabrechnung zugunsten des Kunden.

B Sonderabkommen Erdgas

Kunden, die ihren gesamten Raumwärmebedarf durch Erdgas decken oder Erdgas für gewerbliche Zwecke mit höherem Verbrauch anwenden, können von den SWA nach Vereinbarung eines Sonderabkommens Erdgas zu folgenden Bedingungen beziehen:

Preisregelung Sonderabkommen I ab 9.606 kWh bis 59.892 kWh Jahresverbrauch

Arbeitspreis	4,63 Ct/kWh	netto	5,37 Ct/kWh	brutto *
Grundpreis jährlich:	142,20 €	netto	164,95 €	brutto *

Preisregelung Sonderabkommen II ab 59.893 kWh Jahresverbrauch

Arbeitspreis	4,45 Ct/kWh	netto	5,16 Ct/kWh	brutto *
Grundpreis jährlich:	250,00 €	netto	290,00 €	brutto *
Mindestpreis:	4,55 Ct/kWh	netto	5,28 Ct/kWh	brutto *

Der Mindestpreis wird anstelle von Arbeitspreis- und Grundpreis berechnet, wenn der Durchschnittspreis den Betrag von 4,55 Ct/kWh netto bzw. 5,28 Ct/kWh brutto unterschreitet.

Der Mindestpreis wird bei einem jährlichen Erdgasverbrauch von mehr als 250.000 kWh wirksam.

Grundpreis

Weicht der Abrechnungszeitraum von 365 bzw. von 366 Tagen in Schaltjahren ab, so erfolgt die Bestabrechnung des Grundpreises taggenau zu 1/365 bzw. 1/366 je Tag im Abrechnungszeitraum.

Die Anzahl der am Zähler abgelesenen Kubikmeter wird mit einem Faktor multipliziert, der unter Berücksichtigung des Brennwertes und der physikalischen Zustandsgrößen des gelieferten Erdgases festgelegt wird. Da Erdgas ein Naturprodukt ist, unterliegt dieser Faktor Schwankungen. Für grobe Schätzungen kann als Umrechnungszahl ca. 11 kWh/m³ verwendet werden. Der genaue Umrechnungsfaktor wird auf der Rechnung ausgewiesen.

Beim Vergleich der Kilowattstunde (kWh) Erdgas mit der Kilowattstunde (kWh) Strom müssen die Wirkungsgrade der Anwendungsgeräte berücksichtigt werden.

Konzessionsabgabe

Das Entgelt für die Lieferung von Erdgas enthält Konzessionsabgaben, die an die Gemeinden abgeführt werden. Somit ist die Konzessionsabgabe Preisbestandteil gemäß der Konzessionsabgabenverordnung vom 09. Januar 1992 (Bundesgesetzblatt, Jahrgang 1992, Teil 1 Nr. 1 vom 14. Januar 1992)

Umsatzsteuer

Die aufgeführten Brutto-Preise enthalten die gesetzlich festgelegte Umsatzsteuer (z.Z. 16%).

Die Netto-Preise mit Angabe Ct/kWh beinhalten die ab 01.01.2003 zu zahlende Gassteuer in Höhe von 0,55 Ct/kWh.

* gerundet auf 2 Nachkommastellen

Aschersleben feiert dieses Wochenende ein Park- und Lichterfest

Am Wochenende ist es soweit. Aschersleben feiert nach der 1250-Jahr-Feier und dem Sachsen-Anhalt-Tag an diesem Wochenende ein Park- und Lichterfest. Show und Unterhaltung, Licht- und Laserspektakel, sportliche Ereignisse, Rummel und Märkte. Auf die Aschersleber und ihre Gäste wartet ein abwechslungsreiches Programm.

Lichtspektakel

Absoluter Höhepunkt aller Lichtspektakel ist der Auftritt des Helmnot-Theaters am Samstag abend. Um 22 Uhr tauchen die fantastischen Riesenfiguren dieses Erlebnis-Theaters die Herrenbreite in eine mystische Atmosphäre. Mittelpunkt der Lichtspektakel ist die Herrenbreite. An allen drei Tagen wird der Park illuminiert. Die Wege werden mit Kerzen und Fackeln beleuchtet. In den Baumkronen strahlen farbige Lichtspiele. Lichtmotive

werden mit Hilfe von Lasern an den Himmel geworfen.

An der Fassade der Weißen Villa erzeugt die Firma Kunstfeuerwerke Schallschmid Bildprojektionen und Lichtspiele. Am Freitag um Mitternacht ist die Herrenbreite Ort einer Multimedia-Show - präsentiert von der Aschersleber Gebäude- und Wohnungsgesellschaft. Die Besucher erleben eine Raumshow aus Licht, Laser, Tanz und Feuerwerk.

Show und Unterhaltung

Juliane Werding und Joachim Witt sind die beiden Stargäste des Wochenendes. Mit den Liedern „Stimmen im Wind“ und „Der Tag als Conni Kramer starb“ landete Juliane Werding in den 80ern Ohrwürmer, die noch heute jeder mitsingen kann. Am Freitag haben nun ihre Fans aus Harz und Börde die Gelegenheit, Juliane Werding live zu erleben.

Ab 19 Uhr präsentieren MDR1 Radio Sachsen Anhalt und die Stadtwerke Aschersleben auf der Bühne im Bestehornpark die „Gute-Laune-Party“. Neben Juliane Werding auch dabei: Olaf Berger, Cora, No Limit, Gruppe Juckreiz, Nicole Freytag und die Goombay Dance Band.

Am Samstag abend wird Joachim Witt („Flut“, „Goldener Reiter“) live auf der Senderbühne im Bestehornpark zu sehen und zu hören sein. Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Es ist die einzige Veranstaltung, für die ein extra Eintritt erhoben wird. Die Karten kosten sechs Euro.

Classic meets Rock

Ein weiterer Höhepunkt des Festes ist das Cross-Over-Projekt des Cristian Goldberg Ensembles und der Oliver Vogt Band am Freitag, um 20.30 Uhr im Bestehornhaus. Diesen Abend soll-

ten sich all jene vormerken, die die gekonnte Verbindung von Klassik und Rock mögen.

Am Samstag abend bricht auf der Printmedienbühne das Abba-Fieber aus. Die Abba-Revival-Show „ABBA 4 U“ lässt die schwedische Band wieder aufstehen (siehe Foto). Mit „Waterloo“, „Dancing Queen“ und „Thank you for the Music“ geht es mit „ABBA 4 U“ zurück in die 70er und 80er Jahre.

Trommlernacht

Wer die Aschersleber Stadtfeste kennt, der weiß, dass die Musik- und Trommlernächte eine feste Größe im Programm sind. Wenn auch der Graue Hof in diesem Jahr nicht direkt im Festgebiet liegt, werden die Fans der Trommelklänge unter Garantie ihren Weg zum Aschersleber Kunst- und Kulturverein in die Kurze Straße finden.

An allen drei Tagen lockt die Gildebühne auf dem Holzmarkt mit musikalischen Leckerbissen. Am Freitag abend spielt das Happy Groove Orchester Wernigerode und DJ Jens und Klaus Klotz heizen mit der 80er Jahre Fete den Gästen ein. Der Samstag abend wird am Holzmarkt durch die Butze-Kids eingeläutet. Ab 19 Uhr heißt das Motto des Abends dann „Party Power Tour 2005“ mit Christoph Herrmann und Daniel Pasch.

Druckereiausstellung

Zum ersten Mal in der Geschichte der Aschersleber Stadtfeste wird das Gelände der ehemaligen Optima, ursprünglich die Bestehornsche Papierdruckerei, ein Teil des Festgebietes. Das Thema Druck in all seinen historischen Facetten spielt an diesem Wochenende eine ganz besondere Rolle.

In der Weißen Villa, eine Gründerzeitvilla der Fabrikantenfamilie Bestehorn, informiert eine Ausstellung über die „Geschichte der Druckereien“. Organisator ist die Kreisvolkshochschule.

Gleich nebenan in einem großen Zelt zeigen Druckereien und Verlage ihr Sortiment. Unter anderem dabei: der Mitteldeutsche Verlag, die Buchfabrik Halle, Abakus, Firma Koch Halberstadt und die Naumburger Verlagsgesellschaft.

Märkte

Das erste Park- und Lichterfest ist auch ein Fest der Märkte. Die Osthärzer Volksbank präsentiert von Freitag bis Samstag den „Grünen Markt“ auf der Herrenbreite. Daran schließt sich der Handwerkermarkt an. Ebenfalls auf der Herrenbreite wartet der Flohmarkt von und für Kinder und Jugendliche auf Schnäppchenjäger. Der historische Markt befindet sich erstmals auf dem Gelände des Bestehornparks. Die Ritterschaft Erfordia gibt dort den Be-



suchen Einblick in mittelalterliche Lebensweisen. Gleich nebenan haben auch die Grünen Husaren ihre Zelte aufgeschlagen, abends bei Licht- und Fackelschein. Auf dem historischen Markt stehen am Abend Kleinkunst und Folkmusik auf dem Programm. Marktschreier locken auf der Johannispromenade zum Kauf. Auf der Augustapromenade wird Regionaltypisches aus Harz und Harzvorland von Kunsthandwerk bis zum Gaumenschmaus dargeboten.

Sportliche Ereignisse

Am Samstag ab 11 Uhr zeigen die Sportler des Boxstalls Steinfurth aus Magdeburg auf der Herrenbreite den Zuschauern, wie ein echtes Boxtraining abläuft. Der traditionelle Stadtmauerlauf startet in diesem Jahr erstmals als „Lichterlauf“. Fackeln werden den Teilnehmern den Weg leuchten, wenn am Freitag um 19 Uhr die Kinder und Jugendlichen und um 22 Uhr die Erwachsenen rundum die mittelalterliche Stadtbefestigung laufen. Kinder drehen eine Runde um die Promenade (2300 Meter), Erwachsene zwei. Start und Ziel ist vor der Hauptpost. Jeder Interessierte kann sich bis 30 Minuten vor dem Start anmelden.

Der Landessportbund Sachsen-Anhalt macht am Samstag von 10 bis 17 Uhr mit seiner Power Street Tour Station auf der Herrenbreite. Wer sich's zutraut,

kann Deutschlands größte aufblasbare Hindernisbahn von 45 Metern Länge in Angriff nehmen.

Große Button-Tombola

Der Button, der den Sachsen-Anhalt-Tag und das Stadtjubiläum refinanzieren half, soll auch in diesem Jahr symbolischer Eintritt für das Park- und Lichterfest sein. Im Vorverkauf wird der Button zwei Euro und zum Fest selbst drei Euro kosten. Wer also schnell reagiert, kann einen Euro sparen. Die Die Button sind wieder nummeriert. Im Rahmen einer kleinen Tombola werden die aufgedruckten Nummern noch einmal eine Rolle spielen. Zu gewinnen sind unter anderem:

- * Mountain Bike
- * DVD-Player
- * Handy
- * Wellness-Wochenende
- * Gutscheine

Die Verlosung findet am Sonntag zwischen 14 und 16 Uhr auf der Senderbühne im Bestehornpark statt. Das komplette Programm finden Sie unter www.aschersleben.de. Den Flyer mit Lageplan und den wichtigsten Programmpunkten gibt es im Bürgerbüro im Rathaus und am Stadtfest-Stand auf dem Wochenmarkt.

„Es werde Licht...“ vom 2. bis 4. September in Aschersleben.

Zum Fest vorgemerkt

Die Kaufmannsgilde hat einen Floristenwettbewerb organisiert. Nach Vollendung werden die duftenden Kunstwerke am Samstag abend versteigert. Der Erlös kommt einem guten Zweck zu.

Der traditionelle ökumenische Gottesdienst zum Stadtfest in der Stephanikirche beginnt am Sonntag um 11 Uhr. Im Programmflyer war 10 Uhr angekündigt. Der Gottesdienst wird gestaltet von der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Aschersleben "Gemeinde für Menschen" und der Landeskirchlichen Gemeinschaft. Die Predigt hält Klaus Flöter, Prediger der Landeskirchlichen Gemeinschaft.

Die Mitteldeutsche Zeitung startet während des Park- und Lichterfest einen Rekordversuch. Es soll die längste Papierrolle der Welt bemalt werden. Knapp

3000 Meter sind zu knacken. Die riesige Zeitungspapierrolle mit der Malstraße befindet sich auf der Herrenbreite an der Bestehornstraße. Alle Kinder und Erwachsenen sind eingeladen, zu Pinsel und Farbe zu greifen.

Oberbürgermeister Andreas Michelmann wird am Freitag, 15.30, den Anfang machen. An dieser Stelle wird das Stadtoberhaupt das Fest offiziell eröffnen und das erste Bild malen. Im Anschluss begibt er sich mit dem Stadtmaskottchen Johannes und den Stadträten auf einen Rundgang über das Festgelände.

Das Organisationbüro (Org-Büro) befindet sich in diesem Jahr im Bestehornhaus.

Das gesamte Programm finden Sie unter www.aschersleben.de

Wohin mit dem Auto am Festwochenende?

Vom 2. September, 8 Uhr bis 4. September, 22 Uhr sind die Johannispromenade, die Bestehornstraße, die Herrenbreite, die Hecknerstraße und der Bonifatiuskirchhof voll gesperrt. So kann vor 8 Uhr der Berufsverkehr fließen. Die Sicherung erfolgt durch Security-Kräfte. Das Befahren des Festgebietes ist nur mit Sondergenehmigung möglich. Diese sind beim Kulturamt zu erhalten.

Der Parkplatz Vorderbreite/Hinterbreite

bleibt aus Richtung Tie als Sackgasse befahrbar. Ebenfalls Sackgasse ist die Neue Straße aus Richtung Bahnhofstraße. Die Richtung der Badstuben (Einbahnstraße) wird zur Breiten Straße hin gedreht. Damit sind über die Badstuben die Breite Straße und die Engelsingasse für Anlieger als Sackgasse befahrbar. Der übrige Verkehr aus der Altstadt kann in Richtung Wilhelmstraße fahren. Zusätzlich hat der E-Center-Parkplatz rund um die Uhr geöffnet.

Cross-Over-Konzert mit Cristian Goldberg

Ein Konzert der besonderen Art erwartet die Gäste des Park- und Lichterfestes am Freitag, 20.30 Uhr im Bestehornhaus. Das Cross-Over-Konzert war ursprünglich auf der Printmedienbühne auf der Herrenbreite geplant (Flyer). Bitte beachten Sie diese Programmänderung.

Das Cristian Goldberg Ensemble interpretiert moderne Stücke von Chicago u.a. genauso wie Opernmelodien ("Hochzeit des Figaro", "Carmen" u.a.). Das Konzert spricht Opernliebhaber und Fans von Pop und Rock gleichermaßen an. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Festes statt und ist somit kostenlos.



Cristian Goldberg

Herzlichen Dank allen Sponsoren

Stadtwerke Aschersleben GmbH
Ascherslebener Gebäude- und Wohnungsgesellschaft mbH
Kreissparkasse Aschersleben-Staßfurt
Volksküche Aschersleben/Staßfurt GmbH
WVG Getränkefachgroßhandel GmbH
Sasse & Junghanns GmbH Hochbau
Schiess GmbH
Seniorenwohnpark Aschersleben
Planungsbüro Helbig & Müller
Ingenieurbüro Khurana
Planungsbüro Schaltke
Bernhard Sack GmbH
ARBOREA Fiber GmbH
ASCANIA Vliesstoffe GmbH
Fahrrad Jettke - Inh. Jörg Brombeer
Van der Valk - Parkhotel Schloss Meisdorf
Vetter Touristik
Grosse und Sohn GmbH
E-Center Aschersleben

E-Center Magdeburg
Bauunternehmen Horst Figur
Finotech Verbundstoffe GmbH
Firma Remmers
Modell- und Formenbau Remitschka
Gerüstbau Vollmann
Mitteldeutsche Zeitung
Wochenspiegel
Gartenland Aschersleben GmbH
TAS Transport- u. Logistik GmbH Aschersleben
Tischlerei Andreas Lindau, Schadeleben
toom BauMarkt
APROPRINT Druck und Verlagshaus GmbH, Bernburg
Marktkauf Aschersleben
Halloren Schokoladenfabrik Halle/S.
Sparda Bank Berlin e.G., Geschäftsstelle Aschersleben
Ostharzer Volksbank e.G., Geschäftsstelle Aschersleben

Impressum:

Herausgeber: Stadt Aschersleben, Markt 1, 06449 Aschersleben
Verlag: Wochenspiegel
Verlagsgesellschaft mbH & Co KG Halle
Douglasstraße 2 b, 06449 Aschersleben
verantwortlich für die Redaktion: Anke Lehmann,
Manfred Horn
für Anzeigenteil: 16.000
Auflage: 16.000
Druck: AroPrint, Hallesche Landstr. 111, 06406 Bernburg

Veranstaltungen im September

Ort	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Bestehornhaus	1. September	20 Uhr	„Wer lügt gewinnt...“ Kabarett „Sündikat“ Berlin
Herrenbreite/Bestehornpark/Holzmarkt	2. - 4. September	10-24 Uhr	Park- und Lichterfest
Planetarium	4. September	16 Uhr	Vortrag: Der Sternhimmel im Sommer
Grauer Hof	4. September	11 Uhr	Bluesbrunch
Ballhaus	4. September		After Show Party
Planetarium	10. September	10 Uhr	3. Deutschlandweiter Astronomietag 14. Sternguckerfest/Lange Nacht der Sterne
Grauer Hof/Museum/Bestehornpark	11. September		Tag des offenen Denkmals
Bestehornhaus	13. September	10 Uhr	„Safe“ Jugendtheater Eisleben
Bestehornhaus	14. September	19.30 Uhr	Stunde der Musik „Impressionen“
Grauer Hof	16. September	20 Uhr	Kino
Bestehornhaus	17. September	20 Uhr	Modégala
Grauer Hof	17. September		Ausstellung Antje Görner und H.-H. Möckel
Planetarium	18. September	16 Uhr	Vortrag: Finsternisse-Schattenspiele im All
Aschersleben (über Verkehrsverein)	18. September		Radwanderung zum Löderburger See
Heilig-Kreuz-Kirche	18. September	17 Uhr	Orgelkonzert
Bestehornhaus	20. September	10 Uhr	Puppentheater Rotkäppchen
Bestehornhaus	20. September	16 Uhr	Operettenrevuette „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“
Bestehornhaus	22. September	10 Uhr	Puppentheater „Der gestiefelte Kater“
Grauer Hof	23. September	20 Uhr	Lyrik und Jazz Uwe Grüning
Bestehornhaus	24. September	20 Uhr	Kabarett „Sachsenmeyer“
Bestehornhaus	25. September	15 Uhr	Kaffee im Café mit Soltan Udvarnoky
Tierpark	24. September	20 Uhr	Safarinacht
Grauer Hof	24. September	20 Uhr	Soulfood black-a-licios
Ballhaus	24. September		Kincaid in Concert
Bestehornhaus	28. September	18 Uhr	Vortrag: Bionik - Ehrfurcht vor den Wundern der Natur
Ratssaal	29. September	20 Uhr	Rathauskonzert „L'Accordatura“
Ballhaus	1. Oktober		Oktoberfest
Grauer Hof	2. Oktober	11 Uhr	Bluesbrunch
Planetarium	1. Oktober	Ab 10 Uhr	„Tag der Schwarzen Sonne“ Sonnenfinsternis
Ballhaus	7.-8. Oktober		24-Stunden- Schwimmen
Bestehornhaus	7. Oktober	20 Uhr	Travestieshow
Grauer Hof	8. Oktober	20 Uhr	Herbstblues
Bestehornhaus	8. Oktober	16 Uhr	Sondergastspiel „Spejbl und Hurvineck“
Stephanikirche	9. Oktober	17 Uhr	Ein deutsches Requiem
Planetarium	9. Oktober	16 Uhr	Vortrag: Die schönsten Sternsagen der Griechen
Bestehornhaus	12. Oktober	19 Uhr	Stunde der Musik „DUO-Abend“
Bestehornhaus	15. Oktober	15 Uhr	„Kaffeeeklatsch - der Schlagertalk“ mit Gerd Christian
Ballhaus	15. Oktober	20 Uhr	Forever Queen

Raiffeisen Mineralöle

Nichts liegt näher!

...Ihr Lieferant für

- **Superheizöl ecotherm**
 - bis zu 5 % geringere Heizölkosten
 - ca. 90 % weniger Rußemission durch eine bessere Verbrennung
- **Diesel** ■ **Biodiesel**
- **Schmierstoffe**
 - für Landwirtschaft, Industrie, LKW und PKW

kostenlose Servicenummer: (08 00) 10 11 873



Telefon 03473/84 01 95
Telefon 0531/21 02 91 90
oder im Internet unter
www.agravis.de



**STADTWERKE
ASCHERSLEBEN
GmbH**

Für alle Energiearten sind wir Ihr kompetenter Partner vor Ort.

Tel.: (0 34 73) 87 67 - 0
Fax: (0 34 73) 87 67 - 150

swa@stadtwerke-aschersleben.de
www.stadtwerke-aschersleben.de

Stadtwerke Aschersleben GmbH
Magdeburger Straße 26
06449 Aschersleben
Mo-Mi: 9 - 12 Uhr u. 13 - 16 Uhr
Do: 9 - 12 Uhr u. 13 - 18 Uhr
Fr: 9 - 11 Uhr

Service-Center
Breite Straße 10
06449 Aschersleben
Mo-Mi: 9 - 17 Uhr
Do: 9 - 18 Uhr
Fr: 9 - 15 Uhr